

# B

---

## Bence Jones, Henry

A. M. Gressner<sup>1</sup> und O. A. Gressner<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Labor Dr. Wisplinghoff Berlin, Berlin, Deutschland

<sup>2</sup>Labor Dr. Wisplinghoff Köln, Köln, Deutschland

**Lebensdaten** Geboren am 31. Dezember 1813 in Thorington Hall, Yoxford, Suffolk, England, gestorben am 20. April 1873 in London

**Verdienste** Nach Beginn eines Theologiestudiums Wechsel zum Medizinstudium in Cambridge und London. Vertiefung der Chemie bei Justus von Liebig (1803–1873) in Gießen, ab 1842 niedergelassener Arzt in London mit Tätigkeit im St. George's Hospital. Führt nebenher umfangreiche Labor-

untersuchungen, z. B. Harnsteinanalytik und zur Gicht, durch.

Schwerpunkte waren chemisch-experimentelle Untersuchungen des Urins, die u. a. zu einer Nachweisreaktion von monoklonalen Leichtketten der Gammaglobuline im Urin geführt haben (später als ► **Bence-Jones-Proteine** bezeichnet). Der Nachweis beruht auf einer bei Erwärmen des Harns sich einstellenden milchigen Trübung mit gallertartigem Niederschlag, der bei weiterem Erhitzen auf 71–77 °C wieder verschwindet (1847 veröffentlicht).

## Literatur

Clamp JR (1967) Some aspects of the first recorded case of multiple myeloma. *The Lancet* 2:1354–1356